

28. Nov. 1971

1
Amtsgericht Augsburg
Grundbuchamt
30.12.71 EL 20688
18 Uhr 20 Min. Tgt

2, Nachtrag zur Teilungserklärung vom 25.8.1969 - Urk.R.Nr. 1129 D-.

I.

Mit Teilungserklärung vom 25.8.1969 hat

Zweigniederlassung München das Grundstück der Gemarkung Lechhausen Fl.Nr. 1022/10 in der Weise in Miteigentumsanteile aufgeteilt, dass mit jedem Miteigentumsanteil das Sondereigentum an einer bestimmten Wohnung oder nicht zu Wohnzwecken bestimmten Räumen verbunden ist.

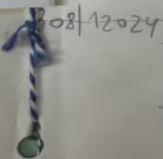
In § I dieser Teilungserklärung wurde mit Nachtrag vom 23.7.1970 - Urk.R.Nr. 1380 D- unter

Nr. 56) 1 Miteigentumsanteil von 1,96/1000, verbunden mit dem Sondereigentum des im Haus Remus liegenden Cafés und zugehörigen Nebenräumen im Erdgeschoss sowie zugehörigen Neben- und Lagerräumen im Kellergeschoss, der im Aufteilungsplan mit Nr. 56 bezeichnet ist;

gebildet, und unter

Nr. 56a) 1 Miteigentumsanteil von 4,66/1000, verbunden mit dem Sondereigentum der im Haus Remus Erdgeschoss gelegenen Wohnung und zugehörigem Speicherabteil, der im Aufteilungsplan mit Nr. 56a bezeichnet ist.

Das unter Nr. 56 aufgeführte Café mit Nebenräumen wurde nicht gebaut. Statt dessen wurde die Wohnung Nr. 56a vergrößert. Auf den beigefügten Tekturplan mit Abgeschlossenheitsbescheinigung der Stadt Augsburg vom



08/12024

308/12025

Bescheinigung

aufgrund des § 7 Abs. 4 Nr. 2 / § 32 Abs. 2 Nr. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes vom 15. März 1951 (Bundesgesetzblatt I S. 175)

30. DEZ 1971
a 26888 To
Geb

Die in dem beiliegenden Aufteilungsplan

mit Ziffern 1 - 55, 56a, 57, 57a, 57b, 58-106

bezeichneten Wohnung

Hentzen

mit Ziffern 1 - 55, 56a, 57, 57a, 57b, 58-133

bezeichneten, nicht zu

Wohnzwecken dienenden Räume (Keller- und Bodenabteile sowie Stellplätze in der Tiefgarage)

in dem bestehenden/~~zu errichtenden~~ Gebäude auf dem Grundstück

in Augsburg Steinerne Furt 3, Stettiner Straße 3

(Katastermäßige Bezeichnung) Fl.Nr. 1022/10

Grundbuch von Augsburg - Lechhausen

Band 278 Blatt 11 119 Seite 421

ist/sind in sich abgeschlossen.

Sie entspricht/entsprechen daher dem Erfordernis des § 3 Abs. 2/
§ 32 Abs. 1 des Wohnungseigentumsgesetzes.

Augsburg, 10. 9. 1971

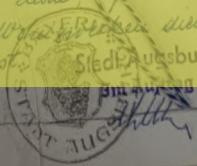
Stadt Augsburg
Im Auftrag

L i e h n



Aus 6.10.71

Die Änderung ergibt sich aus der Bescheinigung
vom 27.5.70 besteht darin, dass die mit Ziff. 58
bezeichnete nicht zu Wohnzwecken dienende Räume
(Cafe) weggelassen sind.



6.10.71



TEKURPLAN ZUR ERRICHTUNG EINER
WOHNANLAGE MIT TERRASSE IN AUGSBURG
AN DER STÄUBEREN FURT, FLUR-NR. 1622/10

BAUHERR: [REDACTED]

Bauabschnitt (Erdmü.)

GEPROBT
19. Sep. 1971
Bauwerksproben

H. Jirnik

DER BAUHERR:

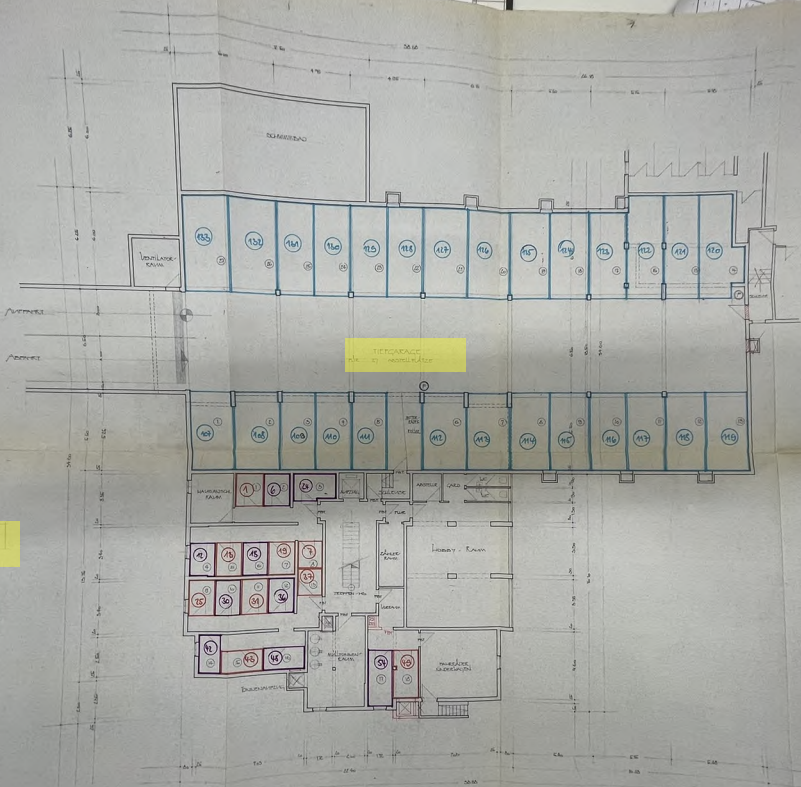
DE NACHWEIS:
(Kontroll gezeichnet u. aufgestellt)

DER ARCHITEKT:
AUGSBURG, IM APRIL 1969

[REDACTED]

Kellerarbeiten mit Terrasse

richt Au
Grundbuchamt
dakte
Blatt
des
eAkte
Datum aufbewahrt
Nr. 13156



FAZIT: PLAN MIT TERRAZZE
 2. BAUPHASE

TERRAZZE
 1. BAUPHASE

CONFERENCE ROOM "REMY"
 1. BAUPHASE

TERMINPLAN DER ERREICHUNG DER
 TÜRSTÜTZE MIT TERRAZZE IN 1. BAUPHASE
 AN DER ZWISCHEN TÜR, TÜR 100-101
 DANK DER AUßERORDNUNGSGEBENDE
 TÜRSTÜTZE 100, 2. BAUPHASE ERREICHUNG
 1. BAUPHASE (COMPLEX)

GEWÖLBE
 1. BAUPHASE

H. Lind

DEE DANKS:

DEE NACHSAGE:
 (unintelligible)

DEE ARCHITECT
 (unintelligible)
 ERBET

Kollektionsraum mit Terrazze M 1:100

Kollektionsraum

Lechl. 278/1119

BESCHIED

Über die Anerkennung von Wohnungen als steuerbegünstigte Wohnungen nach §§ 82 und 83 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes

Nach dem am 27.11.68, 2.7.69 u. 17.4.70 unter Akt.-Z.Nr. 1245/68, 2291/69, 766/69 genehmigten*) – widerprüflich genehmigten*) – Bauplan werden*) – wusden*) – auf dem im Grundbuch*) – Esbbau – Grundbuch*) – Wohnungsgrundbuch*) – des Amtsgerichts Augsburg

für Lechhausen Band 278 Blatt 11 119 Seite 421

vorgetragenen, zu Urkunde des Notars Volkmar Diez vom 27. 3. 1968 Nr. 611 in Aichach

erworbenen Grundstück Plan-(Flurstück) Nr. 1022/10 der Gemarkung Lechhausen

Stettiner Straße 3, Steinerne Furt 3 und 3 1/2
(Grundstücksbezeichnung, Fläche, Straße, Haus-Nr.)

(Name und Anschrift des Eigentümers)

folgende Wohnungen ohne Einsatz öffentlicher Mittel – in einem Familienheim*) – als Eigentumswohnungen*) – als Kaufeigentumswohnungen*) – neu geschaffen und am noch nicht bezogen:

Stockwerk (r. – m. – l.)	Wohnfläche qm	Stockwerk (r. – m. – l.)	Wohnfläche qm	Stockwerk (r. – m. – l.)	Wohnfläche qm
1.	qm	5.	qm	9.	qm
2.	qm	6.	qm	10.	qm
3.	qm	7. lt. Umsatztiger Aufstellung	qm	11.	qm
4.	qm	8.	qm	12.	qm

Insgesamt 6470,02 qm

Die Wohnung en werden*) – wird*) – mit Wohnung ab als steuerbegünstigte Wohnung en nach §§ 82 und 83 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1.9.1965 (BGBl. I S. 1617) anerkannt.

Die Miete steuerbegünstigter Wohnungen unterliegt der Preisbindung nach den Vorschriften des § 85 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes**).

Der Anerkennungsbescheid wird widerrufen, wenn die Wohnung en nicht mehr den Vorschriften des § 82 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes über die zulässige Wohnfläche oder die zulässige Benutzung entsprechen*) – entspricht*)

Neben steuerbegünstigtem Wohnraum werden*) – werden*) – auf dem Grundstück noch geschaffen:

Öffentlich geförderter Wohnraum qm
nicht steuerbegünstigter Wohnraum qm
gewerblichen oder öffentlichen Zwecken dienende Räume Cafe Hg. Nr. 3 1/2 91,78 qm
PKW-Garagen für Wohnungsinhaber 405,00 qm

Die Größe des Baugrundstücks beträgt 6 100 qm. Davon sind 1 935 qm überbaute Fläche.

Auf dem Grundstück werden*) – werden*) – überwiegend*) – nicht-überwiegend*) – steuerbegünstigte oder öffentlich geförderte Wohnungen geschaffen.

Dieser Anerkennungsbescheid ist nach § 93 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes im Verfahren über die Gewährung der Grundsteuervergünstigung in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht verbindlich und unterliegt nicht der Nachprüfung durch die Finanzbehörden und Finanzgerichte. Antrag am 3. 7. 1970 eingereicht.

Augsburg, den 15. 7. 19 70

gez. Liehr
L i e h r



Beglaubigt:
Neff
Neff
Angest.

*) Nichtzufindendes streichen.
**) Gültig nur für die Gemeinden, für welche die Bestimmungen keine Nachbesserungen sind.

lee

Stettiner Straße 3

Steinerne Furt 3

	Stockwerk (l.m.r.)	Wohnfläche qm		Stockwerk (l.m.r.)	Wohnfläche qm
1	EG.11.1	83,11	55	EG.11.1	83,21
2	EG.11.2	44,16	56	EG.11.2	31,42
3	EG.m.11.	45,34	57	EG.m.11.	45,30
4	EG.m.re.	45,36	58	EG.m.re.	45,32
5	EG.re.1	98,06	59	EG.re.1	98,06
6	EG.re.2	44,16	60	EG.re.2	44,11
7	1.OG.11.1	83,11	61	1.OG.11.1	83,21
8	1.OG.11.2	44,16	62	1.OG.11.2	44,11
9	1.OG.m.11.	45,34	63	1.OG.m.11.	45,30
10	1.OG.m.re.	45,36	64	1.OG.m.re.	45,32
11	1.OG.re.1	98,06	65	1.OG.re.1	98,06
12	1.OG.re.2	44,16	66	1.OG.re.2	44,11
13	2.OG.11.1	83,11	67	2.OG.11.1	83,21
14	2.OG.11.2	44,16	68	2.OG.11.2	44,11
15	2.OG.m.11.	45,34	69	2.OG.m.11.	45,30
16	2.OG.m.re.	45,36	70	2.OG.m.re.	45,32
17	2.OG.re.1	98,06	71	2.OG.re.1	98,06
18	2.OG.re.2	44,16	72	2.OG.re.2	44,16
19	3.OG.11.1	83,11	73	3.OG.11.1	83,21
20	3.OG.11.2	44,16	74	3.OG.11.2	44,11
21	3.OG.m.11.	45,34	75	3.OG.m.11.	45,30
22	3.OG.m.re.	45,36	76	3.OG.m.re.	45,32
23	3.OG.re.1	98,06	77	3.OG.re.1	98,06
24	3.OG.re.2	44,16	78	3.OG.re.2	44,16
25	4.OG.11.1	83,11	79	4.OG.11.1	83,21
26	4.OG.11.2	44,16	80	4.OG.11.2	44,11
27	4.OG.m.11.	45,34	81	4.OG.m.11.	45,30
28	4.OG.m.re.	45,36	82	4.OG.m.re.	45,32
29	4.OG.re.1	98,06	83	4.OG.re.1	98,06
30	4.OG.re.2	44,16	84	4.OG.re.2	44,16
31	5.OG.11.1	83,11	85	5.OG.11.1	83,21
32	5.OG.11.2	44,16	86	5.OG.11.2	44,11
33	5.OG.m.11.	45,34	87	5.OG.m.11.	45,30
34	5.OG.m.re.	45,36	88	5.OG.m.re.	45,32
35	5.OG.re.1	98,06	89	5.OG.re.1	98,06
36	5.OG.re.2	44,16	90	5.OG.re.2	44,16
37	6.OG.11.1	83,11	91	6.OG.11.1	83,21
38	6.OG.11.2	44,16	92	6.OG.11.2	44,11
39	6.OG.m.11.	45,34	93	6.OG.m.11.	45,30
40	6.OG.m.re.	45,36	94	6.OG.m.re.	45,32
41	6.OG.re.1	98,06	95	6.OG.re.1	98,06
42	6.OG.re.2	44,16	96	6.OG.re.2	44,16
43	7.OG.11.1	83,11	97	7.OG.11.1	83,21
44	7.OG.11.2	44,16	98	7.OG.11.2	44,11
45	7.OG.m.11.	45,34	99	7.OG.m.11.	45,30
46	7.OG.m.re.	45,36	100	7.OG.m.re.	45,32
47	7.OG.re.1	98,06	101	7.OG.re.1	98,06
48	7.OG.re.2	44,16	102	7.OG.re.2	44,16
49	8.OG.11.1	83,11	103	8.OG.11.1	83,21
50	8.OG.11.2	44,16	104	8.OG.11.2	44,11
51	8.OG.m.11.	45,34	105	8.OG.m.11.	45,30
52	8.OG.m.re.	45,36	106	8.OG.m.re.	45,32
53	8.OG.re.1	98,06	107	8.OG.re.1	98,06
54	8.OG.re.2	44,16	108	8.OG.re.2	44,16

3.241,71

3.220,31

3.241,71

6.470,02

213987
ov. 1971

Notariatsamt Aichach

Urk.R.Nr. 208 D-

Eing. m. 1. Teil.
Amtsgericht Augsburg
am 29. JAN. 1972
8 Uhr 40 Min.
Bl. 213987

Heigl

Nachtrag
zum diesamtlichen Kaufvertrag vom
19.2.1970 - Urk.R.Nr. 208 D-.

Heute, den dritten November
neunzehnhunderteinundsiebzig,

3. November 1971,

erschien vor mir,

Volkmar Diez,

Notar in Aichach / Obb.,

an der Amtsstelle in Aichach :



a)



b)

ist mir, Notar, persönlich bekannt.

Auf Ansuchen der Erschienenen beurkunde ich nach vorheriger Grundbuchseinsicht ihren Erklärungen gemäss, was folgt :

I.

Mit diesamtlicher Urkunde vom 19.2.1970 - Urk.R.Nr. 208 D-

6,69/1000 Miteigentumsanteile an dem Grundstück der Gemarkung Lechhausen Fl.Nr. 1022/10 An der Steinernen Furt / Stettiner Strasse, Bauplatz zu 0,6100 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Wohnung, und

6,52/1000 Miteigentumsanteile am gleichen Grundstück,
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungs-
plan mit Nr. 41 bezeichneten Wohnung,
vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichts

Augsburg für Lechhausen

Band 307 Blatt 11972

Band 308 Blatt 12009

an [REDACTED] zum Alleineigentum verkauft.

Nachträglich sind die Vertragsteile noch übereingekommen,
dass zu dem in der Vorurkunde erworbenen Wohnungseigentum
noch das Nutzungsrecht an den mit Nr. 15 und Nr. 16
bezeichneten Pkw-Abstellplätzen erworben wird und mit
dem Eigentum an den Wohnungen Nr. 4 und Nr. 41 verbunden
wird.

II.



III.

Die Vertragsteile sind darüber

e i n i g ,

dass das Nutzungsrecht an dem mit Nr. 15 bezeichneten
Abstellplatz mit der Wohnung Nr. 4

und das Nutzungsrecht an dem mit Nr. 16 bezeichneten
Abstellplatz mit der Wohnung Nr. 41

verbunden wird und auf die Erwerberin übergeht.

IV.

Im übrigen bleibt die Vorurkunde unverändert.

Dieser Nachtrag ist mit der Vorurkunde zu verbinden und
wie diese auszufertigen.

Vorgelesen vom Notar /
von den Beteiligten genehmigt und
eigenhändig unterschrieben:

L. S.

